

Veranstaltung zu nachhaltigen Investitionen in Afrika

## Der Entwicklungsinvestitionsfonds: Erreichtes und Ausblick

24. Juni 2021, 14:00 – 15:30 Uhr (Hybrid)

**Nur ein Prozent der deutschen Auslandsinvestitionen geht zurzeit nach Afrika.** Dabei liegen dort künftige Wachstumsmärkte: Sechs der zehn am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften befinden sich in Afrika. Damit das Wachstum nachhaltig ist, lokale Wertschöpfung entsteht und Arbeitsplätze geschaffen werden, müssen Handel und Investitionen auf dem Kontinent zunehmen.

Aus diesem Grund rief die Bundesregierung im Juni 2019 den **Entwicklungsinvestitionsfonds (EIF)**, bestehend aus AfricaConnect, AfricaGrow und dem Wirtschaftsnetzwerk Afrika, ins Leben. Mit diesem gemeinsamen Ansatz von Entwicklungszusammenarbeit und Außenwirtschaftsförderung zielen das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) darauf, das Engagement des Privatsektors in Afrika zu erhöhen.

Während **AfricaConnect** die Aktivitäten deutscher und europäischer Unternehmen in Afrika mit Finanzierungen unterstützt, fördert **AfricaGrow** lokale Startups und klein- und mittelständische Unternehmen. Das **Wirtschaftsnetzwerk Afrika** bündelt das Beratungs- und Unterstützungsangebot für deutsche Unternehmen zu afrikanischen Märkten und entwickelt hierzu neue Formate.

### PROGRAMM

#### Begrüßung

Dr. Volker Treier, Außenwirtschaftschef,  
Mitglied der Hauptgeschäftsführung, DIHK

#### Impulse aus der Politik

Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär, BMZ  
Dr. Ulrich Nußbaum, Staatssekretär, BMWi

#### Diskussion: Zwei Jahre EIF – Erreichtes und Zukünftiges

Mulu Solomon Bezuneh, Botschafterin der  
Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien  
Rupert Pfersch, Gründer und CEO, KTI-Pfersch  
Kältetechnik GmbH  
Klaus Helsper, Abteilungsleiter Deutsche Wirtschaft,  
Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft  
Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer, IHK Reutlingen

#### Fazit und Ausblick

Dr. Corinna Franke-Wöllner, Leitung, AWE  
Britta Ziemann, Leiterin der Geschäftsstelle,  
Wirtschaftsnetzwerk Afrika

Moderation: Carolin Welzel (AWE), Dr. Thando Sililo (INA)



Foto: GIZ/Tristan Vostry

Zum Ende der aktuellen Legislaturperiode soll die gemeinsame Veranstaltung von Deutschem Industrie- und Handelskammertag (DIHK), der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE) und dem IHK-Netzwerkbüro Afrika (INA) einen **Rückblick auf die mit dem Entwicklungsinvestitionsfonds erreichten Ergebnisse** bieten und neben einer Bilanz auch einen Ausblick auf die mögliche **weitere Entwicklung** des EIF erlauben.

Anmeldungen bis zum 20. Juni unter [bit.ly/dihk-eif](https://bit.ly/dihk-eif)